

Sprachförderprojekt: „Deutsch natürlich!“ Ein umweltpädagogisches Sprachförderprogramm für SchülerInnen an hannoverschen Grundschulen

Das Schulbiologiezentrum Hannover bietet mit Unterstützung des Sprachbildungszentrums der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) für SchülerInnen mit hohem Sprachförderbedarf Kurse zum Erwerb der Bildungssprache Deutsch mit authentischen Lernanlässen und handlungsorientierten Methoden aus dem Bereich der Umweltbildung.



Das Schulbiologiezentrum setzt zu diesem Zweck eine Lehrkraft aus dem Bereich Biologie/Umweltpädagogik mit der Zusatzqualifikation DaZ ein. Der Schwerpunkt liegt auf der Sprachförderung. Die Kurse können sowohl an ausgewählten Projektschulen als auch im Schulbiologiezentrum stattfinden. Das Projekt startet in den Sommerferien 2018.

Welche Kurse werden angeboten?

Es gibt drei verschiedene Angebote:

1. **Vormittagskurse** 1 x wöchentlich im Schulbiologiezentrum oder an der Schule für SchülerInnen mit hohem Sprachförderbedarf, Dauer: ein Schulhalbjahr
2. **Nachmittagskurse im AG-Bereich** an der jeweiligen Schule für SchülerInnen mit hohem Sprachförderbedarf, Dauer: ein Schulhalbjahr
3. **Einwöchige Ferienkurse**, ganztägig, in den Sommerferien und in den Osterferien für SchülerInnen mit Sprachförderbedarf

Kosten:

Die Teilnahme am Projekt ist für die Schulen kostenlos.

Wer kann teilnehmen?

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein durch die schulischen Lehrkräfte festgestellter Sprachförderbedarf der SchülerInnen. Die Auswahl und Ansprache der SchülerInnen erfolgt durch die Lehrkräfte. Die Lerngruppen werden nach Lernstand im Bereich Deutsch als Zielsprache (vgl. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER)) in drei Angebote differenziert. Die SchülerInnen müssen für die Vormittagskurse vom Regelunterricht frei gestellt werden.



Bei Interesse an dem Angebot oder Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin Anke Malethan telefonisch (0511-168 47735 oder per E-Mail (schulbiologiezentrum@hannover-stadt.de)

1. Vormittagskurse

Vormittagskurs	Einmal wöchentlich 4 Schulstunden am Vormittag
Zielgruppe	SchülerInnen mit sehr hohem Sprachförderbedarf, max. 12 TeilnehmerInnen
Klassenstufe	3-4
Durchführungsort	In der jeweilige Schule (wenn es dort oder in der Nähe Möglichkeiten zur Arbeit in der Natur gibt) oder im Schulbiologiezentrum Hannover/Schulgarten Linden
Kurzbeschreibung der Inhalte	<p>Themenblöcke über mehrere Wochen oder pro Halbjahr verteilt; Schwerpunktsetzung je nach Jahreszeit</p> <p>Beispiel Themenblock Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wald: Mit allen Sinnen erleben - Wald: Bäume, Sträucher, Kräuter - Tiere des Waldes, Nahrungsnetze - Laubstreuuntersuchung - Aktiver Naturschutz: Bau von Tierverstecken, Nisthilfen und Futterhilfen <p>Weitere Themenblöcke könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiese: Blütenpflanzen - Insekten/Bienen - Gewässer: Tiere und Pflanzen - Haustiere und Exoten - Gemüsegarten: Heimische und nicht heimische Gemüsearten, essbare und giftige Kräuter - Gesunde Ernährung - Heilpflanzen - Bodenuntersuchungen - Gemeinsam Gärtnern: Gemüsebeete und Blumenbeete anlegen - Forschen mit den Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft

2. Nachmittagskurse im AG Bereich

Nachmittagskurs im AG Bereich	Einmal wöchentlich 2 Unterrichtsstunden am Nachmittag über ein Schulhalbjahr im Rahmen einer AG.
Zielgruppe	Max. 12 SchülerInnen mit hohem Sprachförderbedarf
Klassenstufe	3-4
Durchführungsort	Ganztagsgrundschule und nahe Umgebung oder wenn in der Nähe im Schulbiologiezentrum Hannover oder Schulgarten Linden
Kurzbeschreibung der Inhalte	<p>Themenblöcke über mehrere Wochen oder pro Halbjahr verteilt; Schwerpunktsetzung je nach Jahreszeit</p> <p>Beispiel Themenblock Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wald: Mit allen Sinnen erleben - Wald: Bäume, Sträucher, Kräuter - Tiere des Waldes, Nahrungsnetze - Laubstreuuntersuchung - Aktiver Naturschutz: Bau von Tierverstecken, Nisthilfen und Futterhilfen <p>Weitere Themenblöcke:</p> <p>Wiese: Blütenpflanzen Insekten/Bienen Gewässer: Tiere und Pflanzen Haustiere und Exoten Gemüsegarten: Heimische und nicht heimische Gemüsearten, essbare und giftige Kräuter Gesunde Ernährung Heilpflanzen Bodenuntersuchungen Gemeinsam Gärtnern: Gemüsebeete und Blumenbeete anlegen Forschen mit den Elementen Feuer, Erde, Wasser, Luft</p> <p>Projektarbeit in Ganztags-AG: Die SchülerInnen erstellen eine abschließende Ausstellung zu jedem Themenblock und führen ein „Forschertagebuch“.</p>
Voraussetzungen	Naturraum in der Nähe, entsprechendes Schulgelände oder Nähe zum Schulbiologiezentrum//Schulgarten Linden

3. Ferienkurse

Ferienkurs	Eine Woche ganztags von 9.00-16.00 Uhr in den Ferien
Zielgruppe	Max. 12 SchülerInnen mit Förderbedarf; evtl. Kooperation mit Eltern (Rucksack Schule)
Klassenstufe	3-4
Durchführungsort	Schulbiologiezentrum Hannover
Besonderheiten	Die Gruppe kocht täglich eine gemeinsame Mahlzeit, möglichst aus ökologischen Produkten und unter Einbezug des Gemüsegartens im Schulbiologiezentrum.
Kurzbeschreibung der Inhalte	<p>Themenblöcke auf 5 Tage verteilt; Schwerpunktsetzung je nach Jahreszeit</p> <p>Die Woche setzt sich aus 5 „Thementagen“ zusammen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heimischer Wald: Pflanzen, Tiere, Nahrungsnetze im Wald. Laubstreuuntersuchung. Wald erleben mit allen Sinnen. - Wiese: Blütenökologie, heimische Insekten kennenlernen, fangen und untersuchen - Gewässer: Tiere und Pflanzen - Gemüsegarten: Heimische und nicht heimische Gemüsearten, Besuch Wochenmarkt, essbare und giftige Kräuter, gemeinsam Kochen - Forschen mit den Elementen: Feuer, Erde, Wasser, Luft <p>Weitere Themenblöcke :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bienen - Haustiere und Exoten - Gesunde Ernährung - Heilpflanzen - Bodenuntersuchungen - Gemeinsam Gärtnern: Gemüsebeete und Blumenbeete anlegen <p>Beispiel Themenblock Gewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässer: Mit allen Sinnen erleben, das Gewässer und seine Umgebung wahrnehmen als Ökosystem - Teich: Tiere in und an den Teichen beobachten, fangen, bestimmen, Tiersteckbriefe erstellen - Nahrungsnetze im Teich - Wasserflohwerkstatt - Pflanzen im und am Teich kennenlernen - Aktiver Naturschutz: Warum brauchen wir Teiche? Wie sieht ein gesunder Teich aus? Teiche renaturieren